

Gretchen.

Scene aus Goethe's „Faust“.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nr 596.

FRANZ SCHUBERT.

Mai 1817.

Sehr langsam.

Singstimme.

Ach nei - ge, du Schmer - zen - rei - che, dein

Pianoforte.

Ant.litz gnä - dig mei - ner Noth!

Das

Schwert im - Herzen, mit tau - send Schmerzen blickst auf zu dei - nes Soh - nes

Tod.

Zum

*pp**pp**dimin.*

Va - ter blickst du, und Seuf - zer schickst du, und Seuf - zer schickst du hin - auf um sein'und

fp *fp* *fp*

dei - ne Noth. Wer füh - let, wie wüh - let der Schmerz mir

im — Gebein? Was mein ar - mes Herz hier banget, was es zittert, was ver - langet,

cresc.

weisst nur du, — nur du al - lein, weist nur du, — nur

du — al - lein! Et - Wo -

was geschwind.

hin ich im-mer ge - he, wo-hin ich im - mer ge - he, wie weh, wie weh, wie we - he wird

p *cresc.* *fz*

mir im Bu - sen hier! Ich bin, ach, kaum al -

p *pp* *dimin.*

lei - ne, ich wein', ich wein', — ich wei - ne, das Herz zerbricht in

cresc. *cresc.* *fz* *mf*

mir; ich wein, ich wein, — ich wei - ne, das

p *cresc.* *cresc.* *fz*

Herz zerbricht in mir.

mf *p* *decresc.*